

7. Juli. Die Uman-Beschl. für... Schlußfeier des Wandertages. Am vergangenen Mittwoch fand abends von 7 Uhr an im Pfarrsaal die öffentliche Schlußfeier des Wandertages statt.

8. Juli. Der Herr des Schicksals dem Tod gefolgt. Eine betrübende Nachricht erhielt gestern die Familie des Zimmermanns H. hier. Der einzige Sohn, der in Düsseldorf bei Verwandten als Bildhauer lernt, war mit einem ebenfallst dort befindlichen Schulkameraden im offenen Rhein baden gegangen und dabei ertrunken.

Letzte Telegramme und Fernsprechmeldungen.

70. Geburtstag. Dresden, 4. Juli. Der frühere Leiter der Dresdner Gemäldegalerie, Karl Wörmann, feiert heute seinen 70. Geburtstag.

Eine halbe Drifft abgebrannt. Hamburg, 4. Juli. Ein gewaltiges Feuer kam gestern in der Ortschaft Kirchwerder zum Ausbruch, wobei die Hamburger Feuerwehr zu Hilfe gerufen werden mußte. Es standen elf Gehöfte mit dem Nebengebäuden in Flammen.

Fliegerunfall. Weimar, 4. Juli. Auf dem fliegigen Flugplatz ereignete sich gestern ein schwerer Fliegerunfall. Ein Eindecker mit zwei Unteroffizieren unternahm einen Flug. In etwa 200 Meter Höhe verlor der Apparat plötzlich das Gleichgewicht, neigte vornüber und stürzte ab.

Kaiserreise. Wien, 4. Juli. Die K. u. k. H. meldet, daß der Kaiser, falls bis Montag sein Unwohlsein behoben ist, am 6. Juli seine Nordlandreise antreten wird.

Robben, 4. Juli. Das Kaiserpaar wird am 17. September von Münster kommen, hier eintreffen und bei dem Oberpräsidenten von Rheinbaben zu Gast wessen.

Mexikanische Friedenskonferenz. Wien, 4. Juli. Nach einer Meldung der Wiener Zeitung ist gestern das Schlußprotokoll der mexikanischen Friedenskonferenz unterzeichnet worden. Danach wird von mexikanischer Seite keine Kriegserklärung abgelehnt und kein Salut gewährt.

New York, 4. Juli. Die amerikanischen Delegierten (in) von Niagara Falls nach Washington zurückgekehrt.

und vom Präsident Wilson herzlich begrüßt worden, der ihnen erklärte, er sei stolz auf die Art und Weise, wie sie die Vereinigten Staaten vertreten haben.

Die Kaiserfeierlichkeiten in Wien. Wien, 4. Juli. In der Hofburgkirche fand gestern nachmittags die feierliche Einsegnung der Leichen des ermordeten Thronfolgerpaars statt. Kardinal Fürstbischof Piffl nahm unter großer Aufmerksamkeit die feierliche Handlung vor.

Wien, 4. Juli. Gestern trafen die drei Kinder des ermordeten Thronfolgerpaars in Wien ein. Unter dem Geleit ihrer Tante, der Gräfin Chotel, wurden sie nach der Hofburgkirche geführt, um an den Särge in ihrer Eltern Gräber zu verabschieden.

Die Beschwerde des Matrosen Pajoulet vor dem Kriegsgericht. Paris, 4. Juli. Die Beschwerde des Matrosen Pajoulet, der vor dem Kapitän eines französischen Vangenschiffes von der Kommandobrücke gestoßen wurde, wobei er sich schwere Verletzungen zuzog, ist vom Admiral Bone de Laparriere dem Kriegsgericht übergeben worden.

Das Tragen von Zivilkleidern der französischen Offiziere. Paris, 4. Juli. Die Bestimmung, daß die französischen Offiziere von 5 Uhr nachmittags an Zivilkleidung tragen dürfen, ist durch eine neue Bestimmung des Kriegsministeriums noch wesentlich erleichtert worden.

Eine Schiffsdiskussion für Poincarés Reise. Paris, 4. Juli. Eine Schiffsdiskussion, bestehend aus den Panzerkreuzern Jeanne d'Arc und France sowie zwei Torpedobooten, wird am 6. Juli in Brest gebildet werden, um den Präsidenten der Republik, Poincaré, auf seiner Reise nach Rußland und den skandinavischen Ländern zu begleiten.

Weitere Demonstrationen an der jesischen Gesandtschaft. Wien, 4. Juli. Die großen Demonstrationen im östlichen Wiener Bezirk, in dem sich die jesischen Gesandtschaft befindet, dauerten fast bis Mitternacht fort.

Budapest, 4. Juli. Die jesischen Beamten, daß der den in Ungarn liegenden Truppen gemächte Urlaub wieder zurückgegeben wurde, weil es unter den gegenwärtigen Umständen nicht gestattet werden kann, Rom zu verlassen.

Paris, 4. Juli. Scho de Paris erklärt, daß es unzutreffend ist, daß der jesischen Gesandte Zwanzowitz die österreichische Regierung im Namen seiner Regierung auf den beschuldigten Anschlag gegen die Person des Erzherzogs-Thronfolgers Franz Ferdinand aufmerksam gemacht habe.

Wien, 4. Juli. Kaiser Franz Josef wird am Montag den 6. Juli, morgens 8.10 Uhr, mittels Sombzug nach Tschil reisen, um dort die Sommermonate zu verleben.

Was mancher nicht weiß.

1870/71 war General v. Hartmann der höchste Offizier im Heere. 1814 hatte er schon als französischer Offizier gegen die Deutschen gekämpft.

Goethe verfügt in seinen Werken über einen Wortschatz von 14 000 Worten.

In ganz Europa fällt die höchste Zahl der Selbstmorde in die schönsten Monate, Mai, Juni.

In Rußland gibt es an 400 Fürsten Gattin.

Nicht alles Bambusrohr ist hoch; die männlichen Bambusprossen sind massiv.

Bei den christlichen Chamyreten im Kaukasus sind die Frauen so wehrhaft, daß sie nicht einmal die Kirche betreten dürfen.

Der rector magnificus von Greifswald darf einen ihm neugeborenen Sohn sofort immatrikulieren, 1891 wurde von diesem Recht Gebrauch gemacht.

Noch im Jahre 1640 verhielt sich der englische zum holländischen Handel wie 1:5. Und jetzt?

Auf dem Delberg steht eine Kapelle, an deren Wänden das Vater unser in allen möglichen Sprachen der Welt angeschrieben ist.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten textlichen Teil: Fritz Henhold. — Für die Inserate verantwortlich: Oswald Dohbed. — Druck und Verlag der Kuer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., sämtliche in Kue im Erzgebirge.

Vom 12. bis 18. August veranstaltet der Sächsischer Gastwirtsverband eine Reise nach der Wasserlande. Diese hochinteressante und dabei äußerst billige Fahrt führt die Teilnehmer über Hamburg, Westerland (Sylt), Helgoland, Kiel und Lübeck, anschließend hieran bis 22. August findet ein Sonderanflug nach Kopenhagen und die Rückreise über Sahnitz (Rügen), Stettin statt.

Artikel zur Haarpflege
Artikel zur Hautpflege
Artikel zur Zahnpflege
empfehlen
Erlor & Co. Nachf., Aue, Markt 5.
Als bestes Mittel gegen rheumatische und gichtische Beschwerden empfehlen wir Leonhards starke Einreibung. Setzt nur mit der Firma Löwen-Apotheke Rostschütz. In Kue zu haben in der Adler-Apotheke, Bahnhofstraße.

SOMMER-MESSE.
Unsere Sommer-Messe dauert noch bis Dienstag, den 7. Juli. Aussergewöhnlich preiswerte Saison-Artikel und Warenposten, die uns von unseren Lieferanten eigens für diesen Extra-Verkauf unter dem normalen Preise überlassen wurden, kommen während der Sommer-Messe zum Verkauf.
Serien-Preise: 10, 25, 50 Pfg., 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50 Mk.
KAUFHAUS SCHOCKEN Handels-Gesellschaft AUE.